

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen
wöchentlich
3 mal: Dienstag,
Donnerstag und
Sonnabend.

Beilage zur Lausitzer Zeitung N. 43.

Donnerstag, den 10. April 1856.

Insertions-
Gebühren für
den Raum einer
Betitze 6 Pf.

Publikationsblatt.

[514] Bekanntmachung.

Der Kram- und Viehmarkt zu Haynau ist nicht, wie von uns unter dem 4. d. Mts. in Folge der Mittheilung Seitens des dasigen Magistrats bekannt gemacht worden, auf den 24. und 25. Mai, sondern auf den 24. und 25. dieses Monats verlegt, wonach unsere obige Bekanntmachung hiermit berichtigt wird.

Görlitz, den 8. April 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[517] Es sollen die Erd- und Maurer-Arbeiten zur Ausführung des Abzugs-Kanals in der Salomonstraße unter Vorbehalt der Genehmigung und der Auswahl im Wege der Submission verdungen werden.

Cautionsfähige Unternehmer werden deshalb aufgefordert, von den auf dem Rathause ausliegenden Entreprise-Bedingungen Einsicht zu nehmen und ihre Offerten mit der Aufschrift versehen:

"Submission auf den Canal in der Salomonstraße" bis spätestens den 19. d. M. versiegelt einzureichen.

Görlitz, den 7. April 1856. Der Magistrat.

[512] Bekanntmachung.

Auch für dieses Jahr sollen Gefangene in auswärtige Arbeit gegeben werden. Die näheren Bedingungen hierzu

sind im V. Bureau im Weider'schen Hause auf dem Fischmarkt zu erfahren, auch dort die Anträge zu stellen.

Görlitz, den 5. April 1856.

Königliches Kreisgericht. I. Abtheilung.

[518] Notwendiger Verkauf.

Königl. Kreisgericht, I. Abtheilung, zu Görlitz.

Das Bauergut sub No. 21 zu Penzig, dem August Findelisen gehörig, abgeschäkt auf 9211 Thlr. 8 Sgr. 4 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein bei uns eingezehenden Taxe, soll im Termine den 20. October 1856 von 11 Uhr Vormittags ab an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst notwendig subhastiert werden. Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich bei dem Gericht zu melden.

[516] Auktion.

Montag, den 14. d., früh von 19 Uhr ab, sollen Handwerk No. 17 im Aukt.-Lokale 450 Stück ausgearbeitete Schaffelle, wobei 300 Stück weiße und 150 Stück braune, allerhand Mobiliar und Hausgeräth, wobei 2 Bettstellen mit Feder-Matratzen, ferner auf gerichtl. Verfügung verschied. Bürstenmacher-Waaren und andere Sachen versteigert werden.

Gürtler, Aukt.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

■■■ Niederlage der Rothenburger Mühle in Görlitz. ■■■

[509] Am 1. April e. a. hat die unterzeichnete Verwaltung ihr offenes Verkaufs-Geschäft am Obermarkt, im Gasthof zur goldenen Krone, eröffnet und damit das Commissions-Lager bei den Herren Zwahr & Diesel aufgehoben.

Der hiesige Verkauf erstreckt sich nun nicht mehr blos auf Mehl- und Futter-, sondern auf sämtliche Mühlen-Fabrikate, als: Gries, Graupen, Grüne, Hirse, so wie vorzügliche Koch-Erbsen, und wird von allen Gattungen bis zu jeder geringen Quantität zu Fabrikpreisen abgegeben.

Alle unsere verehrten Abnehmer werden erucht, ihre Bestellungen in unserem Geschäftslocal, bei unserem Disponenten, dem hiesigen Herrn Kaufmann Schönbrunn, zu machen und können dieselben stets der billigsten und reellsten Bedienung versichert sein.

Die Verwaltung der Amerikanischen Mühle zu Rothenburg. Metzig.

[520] In Folge früherer günstiger Einkäufe ächter Havannah- u. anderer Cigarren in den Mittelpreisen erlaube ich mir mein wohl assortirtes Lager davon, so wie alten abgelagerten Varinas und Portorico in Rollen zur gütigen Abnahme zu empfehlen.

Aemilius Horn,
Weberstraße No. 1.

[507] Mein Lager
in Sonnenschirmen, Knickern und Frühjahrsfächern, Hut- und Haubenbändern, Spizien und Weißwaaren, ist durch den Empfang meiner Leipziger Meßwaaren auf's Sorgfältigste assortirt und empfehle ich solches unter Zu- Sicherung außerordentlich billiger Preise zur gefälligen Berücksichtigung.

Louis Cohn,
Untermarkt No. 1.

Das Neueste und Eleganteste

von der Leipziger Ostermesse
in Elastiques und Velours zu Sommerbeinkleidern,
in Croissés und Rips zu Sommerröcken empfohlen zu sehr
billigen Preisen

[497]
die Tuchhandlung von Gustav Krause,
Lange Läuben No. 2.

Georginen

in schönster und reichster Auswahl werden auch dieses Jahr zu den bekannten billigen Preisen, das Stück 1 und 2 Groschen, verkauft.

Die neuesten Prachtsorten und Preisblumen der vorjährigen Ausstellung à Duzend 2 und 3 Thaler.

Rothwasser, den 7. April 1856.

[511] **Kreßschmar.**

Geschäfts-Öffnung.

[496] Unter der Firma

O. Papstlebe

habe ich am Montag, den 7. April e., Brüderstraße No. 6/8 (Schönhof) ein

Posamentier- und Kurzwaaren-Geschäft

röffnet, welches ich hiermit einem geehrten Publikum bestens empfehle.

O. Papstlebe.

[518] In den Besitz der neuen Leipziger Meßwaaren gelangt, erlaube ich mir hiermit, diese einer geneigten Beachtung mit dem ergebenen Bemerkungen zu empfehlen, daß ich zur Erleichterung des Einkaufs fortan auch feste Preise halten werde.

Aug. Kloß,
Gebr. Dettel's Nachfolger.

[513] Verzeichnisse von einer reichhaltigen und ganz ausgezeichneten Sammlung von

Pracht-Georginen

des M. Sauermann in Freistadt in Nieder-Schlesien sind bei G. Heinze u. Comp. in Görlitz gratis zu bekommen, wo auch Bestellungen auf solche angenommen werden.

Violinen-Verkauf.

[510] Drei Concert-Violinen, à 6 Thd., und 2 Quartett-Violinen, à 4 Thd., sind zu verkaufen. — Den Verkäufer bezeichnet die Expedition.

Stroh- & Borduren-Hüte,

bunte und weiße Gartenhüte, Knaben- und Mädchenhüte verschiedener Färbung empfängt und empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen

Louis Cohn,

[508] Untermarkt No. 1.

Bekanntmachung.

Sonnabend, den 19. d. M., früh von 9 Uhr ab, soll das harte Reißig auf dem unterzeichneten Revier, am Hebrich, nahe an dem von hier nach Rengersdorf führenden Wege, meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Königshain, am 5. April 1856.

Herzog.

[499] Montag, den 21. d. Mts., früh von 9 Uhr ab, soll das harte Reißig auf der Erbe, nahe an der Markersdorfer Grenze, im Wege des Meistigebots gegen baare Zahlung verkauft werden.

Königshain, am 5. April 1856.

Herzog.

[490] Den so berühmten, seit bereits 9 Jahren so außerordentlich bewährten, mit so vortrefflichen Eigenschaften begabten, vom k. h. Ministerio der Medicinal-Angelegenheiten und vom k. General-Polizei-Präsidio unterm 16. Mai 1854 concessionirten

Potsdamer Balsam

empfiehlt angelegentlichst à Drig.-Fl. 10 Sgr.

Eduard Temler in Görlitz.

Nachweisung der Getreidepreise nachstehend genannter Ortschaften.

S t a d t .	M o n a t .	W e i z e n .		R o g g e n .		G e r s t e .		H a f e r .	
		höchster <i>Rg. Sgs. A.</i>	niedrigster <i>Rg. Sgs. A.</i>						
Bunzlau	den 7. April	4 5 —	3 20 —	3 12 6	3 7 6	2 17 6	2 10 —	1 11 3	1 7 6
Glogau	den 4. =	4 15 —	3 13 9	3 15 —	3 8 9	2 19 6	2 15 —	1 16 6	1 9 —
Sagan	den 5. =	4 12 6	3 22 6	3 13 9	3 10 —	2 25 —	2 20 —	1 17 6	1 10 —
Grünberg	den 7. =	4 12 —	4 4 —	3 15 9	3 11 3	2 19 —	2 17 —	1 17 —	1 15 —
Görlitz	den 3. =	4 12 6	3 20 —	3 13 9	3 6 3	2 18 9	2 15 —	1 11 3	1 7 6

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.

Englische Patent-Schieferfertafeln
in allen Größen, im Einzelnen, so wie im Dutzend, empfiehlt
zum Fabrikpreis
Ed. Temler.

Concert-Anzeige.

[519] Im Laufe dieser Woche werde ich das bereits angekündigte Concert, unter gefälliger Mitwirkung des Fr. Leonie Peters de Batelette und des Opernsängers Herrn Ziblinsky, in einem noch näher zu bestimmenden Lokale zu geben mir die Ehre nehmen.

Görlitz, den 9. April 1856.

Grossmann,
Director des Stadt-Orchesters.

Stadttheater in Görlitz.

Donnerstag, den 10. April: Viertes Gastspiel der Frau Schröder-Dümmer und des Herrn Götte: **Mosmeo und Julia.** Große Oper in 4 Akten von Bellini. Freitag, den 11. April: Erstes Gastspiel des Fr. Otttilie Genée, Mitgli. des Friedrich-Wilhelmsstädtschen Theaters, zum ersten Male: **Liebe im Arrest.** Lustspiel von Puttlitz. Hierauf zum ersten Male: **Die Hasen in der Hasenhaide.** Posse mit Gesang in 1 Akt von Angely. Zum Schluss: Zum ersten Male: **Das Gustchen vom Sandberge.** Komische Soloscene in 1 Akt von Görner. Sabine, Nezine, Gustchen — Fr. Genée als erste Gastrollen. Ein geehrtes Publikum erlaube ich mir auf das Gastspiel der Künstlerin besonders aufmerksam zu machen.

Joseph Keller.

Die Buchhandlung

von
G. HEINZE & CO.,
Langestrasse 35,

empfiehlt ihr vollständiges Lager von allen in den hiesigen Schulanstalten eingeführten

Schulbüchern

in den neuesten Auflagen roh sowohl, als auch dauerhaft gebunden, und ist sie im Stande, grössere Parthe-Bestellungen sofort ausführen zu können.